

Karl Läger löste Roland König als Erster Vorsitzenden ab

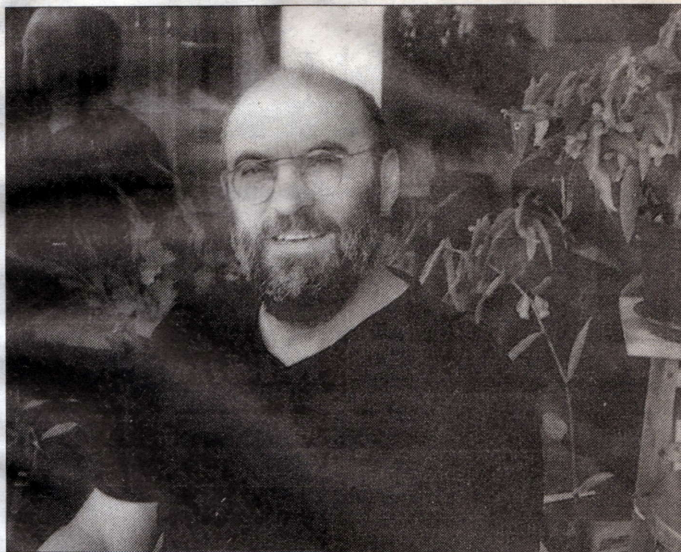
■ HOFEN – Zum Ferienbeginn fand die Jahreshauptversammlung des Bürgervereins Hofen statt, eigentlich nichts Besonderes, aber: es war die 15. Ordentliche Hauptversammlung seit Bestehen des Vereins, ein kleines Jubiläum.

Roland König, der bisherige Erste Vorsitzende, und der Schriftführer stellten aus beruflichen Gründen ihre Ämter zur Verfügung, also wurde eine Neuwahl des Vorstands notwendig. Zum Ersten Vorsitzenden wurde Dr. Karl Läger gewählt. Wiedergewählt wurde der Zweite Vorsitzende Alexander Werner sowie als weiteren stellvertretenden Vorsitzenden Wolfgang Zwinz.

Der bewährte Kassier Egwin Straub wurde in seinem Amt zur Freude aller bestätigt. Als Schriftführer wurde Josef Maurer gewählt.

Der scheidende Vorsitzende Roland König rief auf der Versammlung in Erinnerung, was dank der Arbeit des Vereins in den letzten Jahren alles erreicht wurde, zum Beispiel die Aussegnungshalle auf dem Hofener Friedhof und ihre Ausstattung mit einer Glocke oder die Pflege des Gefallenen-Ehrenmals. Der Lärmschutzwall entlang der Mühlhäuser Straße wurde gebaut, ein Ortsplan von Hofen mit den sehenswerten Gebäuden des Stadtteils am Kelterplatz aufgestellt und 1989 fand dort der erste Weihnachtsmarkt statt, der inzwischen unverzichtbare Tradition geworden ist.

Der „Rundgang durch



Dr. Karl Läger ist der neue Erste Vorsitzende des Bürgervereins Hofen.

Foto: privat

Alt-Hofen“ wurde veröffentlicht und ist inzwischen fast ausverkauft. Der Bürgerverein kümmerte sich um die vom Verfall bedrohten Grabmale auf dem Gottesacker um die Kirche – sie werden derzeit restauriert.

Auch an die Burgruine und die Zehntscheuer wurde gedacht. So lockte der „Tag des offenen Denkmals“ am 10. September letzten Jahres über 500 Wissbegierige zu Führungen in die Burgruine.

Acht Ortsführungen wurden schon durchgeführt, sie erfreuen sich wachsender Beliebtheit.

In Bälde, so hofft der Verein, kann das Konstanzer Wappen an der Zehntscheuer erneuert werden, denn ein großzügiger Sponsor ist gefunden.

Wolfgang Zwinz vom Kultur-

ausschuss berichtete über die Schwerpunkte der Kulturarbeit. So wurde ein Entwurf des Führers durch den Kirchhof in Umlauf gegeben, die künftige Nutzung des Fährhäusles angesprochen wie die Einrichtung einer Heimastube im ehemaligen Schwesternhaus.

In wenigen Sätzen umriss der neue Vorsitzende Karl Läger die Vorstellungen seiner Amtsführung. Er zeigte sich dankbar, dass durch den Verbleib des bisherigen Zweiten Vorsitzenden und des Kassiers Kontinuität in der Arbeit nach dem Wechsel gewährleistet ist.

In Zukunft soll der Vorstand des Bürgervereins alle zwei Jahre gewählt werden und dem Vorsitzenden sollen zwei Stellvertreter zur Seite stehen.